

Robert Rosner / Brigitte Strohmaier (Hg.)

Marietta Blau - Sterne der Zertrümmerung

Biographie einer Wegbereiterin der modernen Teilchenphysik

Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsforschung, Band 3



Marietta Blau (1894-1970) war unter den ersten Frauen, die an der Universität Wien Physik studierten. Sie entwickelte am Wiener Radiuminstitut eine Methode zur Registrierung von Kernteilchen mit Hilfe von photographischen Platten. Höhepunkt ihrer Forschung war die Entdeckung von "Zertrümmerungsternen", den Spuren der Kernreaktionen, die die Höhenstrahlung in den Photoplatten bewirkt. 1938 emigrierte sie auf Vermittlung Albert Einsteins nach Mexiko, wo sie aber wissenschaftlich völlig im Out war. Nach ihrer Übersiedlung in die USA war sie zunächst in der Industrie tätig, bevor sie 1948 wieder Zugang zur Teilchenphysik und somit zu wissenschaftlicher Forschung fand. Als sie 1960 nach Wien zurückkehrte, war sie bereits dreimal vergeblich

für den Nobelpreis vorgeschlagen worden, und sie fand in ihrer Heimatstadt die unaufgearbeiteten Probleme der Nazizeit vor. Zehn Jahre verlebte sie in diesem schwierigen Ambiente, vier davon forschte sie noch am Radiuminstitut. Das Buch versucht den intellektuellen Fähigkeiten dieser Frau ebenso gerecht zu werden wie ihrem zurückhaltenden Wesen und ihrer menschlichen Wärme.

2003. 224 Seiten, 27 schw.-w. Abb. u. zahlr. Faks., 21 x 13,5 cm, Geb.
ISBN 3-205-77088-9, EUR 29,90

BESTELLABSCHNITT

Ich bestelle _____ Exemplar(e) **Marietta Blau - Sterne der Zertrümmerung**
ISBN 3-205-77088-9, Ladenpreis EUR 29,90
(Der Preis versteht sich zuzüglich Versandkosten)

Name: _____

Adresse: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte geben Sie diesen Bestellabschnitt Ihrem Buchhändler oder senden bzw. faxen Sie ihn direkt an den Verlag.